



Dä Wartler

Ausgabe Winter 2024



Team Wartler

Willkommen in der Welt des „Wartler!“
Bei uns stehen Kreativität, Motivation und
Offenheit im Mittelpunkt. Unser Ziel ist
es, unvergessliche Erinnerungsstücke zu
schaffen und die Pfadi Wart zusammen-
zubringen.

Der „Wartler“ soll die Pfadi Wart vereinen
und bietet allen Pfadis die Chance, mitzu-
wirken. Wenn du gute Ideen hast Schreib
uns, hier kannst du deine Ideen einbrin-
gen!

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit
mit dem „Wartler“ und sind gespannt auf
eure Ideen und Feedbacks.

YOKINA

PEPITA

KEENY

TSCHUETTA





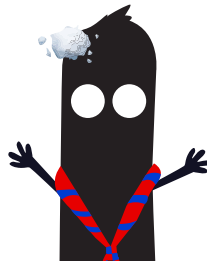
S'mores

Zutaten:

- Marshmallows
- Schokoladentäfelchen
- Butterkekse

Zubereitung:


Auf die Kekse ein Stückchen Schokolade legen. Marshmallow vorsichtig über dem Feuer rösten und danach auf die Kekse legen. Einen zweiten Keks als «Sandwichdeckel» oben drauf legen und Geniessen.





He-la 2024

Pios & Pfadis



Nach einer kurzen Anreise zum Pfadiheim Rorschacherberg genossen wir gemeinsam unser mitgebrachtes Mittagessen. Anschliessend erkundeten wir in kleinen Gruppen die Umgebung in Form eines OLS. Die Leitenden hielten danach eine Präsentation über die Gründung der Pfadi und nach dem Znacht liessen wir den Abend mit einem Singkreis ausklingen.

Luigi und Mario überraschten uns am nächsten Morgen mit einem Leiterli Spiel. Jede Gruppe würfelte und bewegte sich Richtung Ziel, wobei auf jedem Feld eine Pfaditechnik-Aufgabe wartete. Anschliessend gingen wir nach draussen und spielten unter anderem Rugby mit einer Seife, welche man, um ein Tor zu machen, in einen mit Wasser gefüllten Topf schiessen musste. Nachmittags vertieften wir uns in selbst gewählte Themenbereiche wie zum Beispiel Umwelt. Dafür erhielten wir Ende Lager ein Abzeichen, das wir an unser Pfadihemd nähen können.

Am dritten Tag gingen wir Pios auf St. Gallen und mussten uns von einem Kinderüberraschungsei nach oben tauschen. In dieser Zeit unternahmen die Pfadis eine Wanderung. Den Abend verbrachten wir entspannt damit, den Film «Monster AG» zu schauen.

Sportlich starteten wir mit ein bisschen Morgensport in den Mittwoch. Später konnten wir uns im sogenannten Atelierblock kreativ austoben. Nach dem Znacht diskutierten wir in einem Theorieblock

über Diversität und Inklusion (DINKL) und erstellten dazu Mindmaps. In der Nacht, während die Pfadis bereits schliefen, erwachte das Haus wieder zum Leben, denn die Leitenden und Pios bereiteten die Nachtaktivität vor.

In einem riesigen Chaos wurden die Pfadis geweckt, da alle Leitenden wegen des fehlenden Stroms sehr verwirrt waren. Schnell mussten sie sich vor dem Pfadiheim versammeln und machten einen kurzen Spaziergang. Währenddessen gestalteten die Leitenden und Pios gewisse Räume um, sodass die Pfadis später eine Art Parcours durch das Haus machen mussten, wobei sie in jedem Raum entweder etwas gruseliges gesehen haben oder eine Mutprobe bestehen mussten. Nach der aufregenden Nacht ging es mit einem leckeren Dessert wieder zurück ins Bett.

Den Tag darauf übernahmen wir Pios die Küche und während die Pfadis einen Entscheidungsblock hatten, kochten wir Spätzli mit Pilzrahmsosse zum Zmittag. Am Nachmittag spielten wir nach einer Einführung ins Thema Prävention draussen Spiele. Später gab es Freizeit und Znacht von den Pios.

Der nächste Tag begann nach dem Zmorgen mit einem Geländegame, bei dem an verschiedenen Posten Aufgaben gelöst werden mussten. Dafür erhielten wir „Böhnli“, die wir anschliessend gegen Zutaten fürs Mittagessen Zutaten eintauschen konnten. Zurück im Pfadiheim





hatten wir Zeit zum Duschen und arbeiteten später in Gruppen weiter für das Abzeichen.

Den zweitletzten Tag starteten wir mit dem letzten Block für unser Abzeichen. Danach ging es auf die Suche nach Darth Vader, der sich irgendwo in Rorschach versteckt hielt. Glücklicherweise fanden wir ihn und konnten nach dem Zmittag unser Abschlussabend planen. In kleinen Gruppen setzten wir uns zusammen und planten

Spiele, die wir nach dem Znacht gemeinsam spielten.

Schon stand die Abreise vor der Tür und wir packten unser Rucksack und putzten das gesamte Haus, bevor es nach Hause ging. Me kent üs wiit und breit équipe axolotl isch bereit, zämä wiiter das het de Boris Holz schon immer gseit , bam bam bam! -Brave



2.7.2024 Maki

Es waren zwei monster
da und einer war grün
und klein und hat ein
Horn und es gab auch ein
anderes monster
das war blau und
hat violette Punkte
und war gross und
er hat nicht wie
das kleine monster
wo ein Horn hat sonder
-er hat es zwei Hörner



Unsere neue

Andromeda



I wellere Einheit Leitisch du? Wieso hesch du i dere Einheit welle go Leite?

Ich leite bei der Wolfsstufe Meute Talpa, weil ich den Kontakt zu den Kindern mag.

Wie lang bisch scho i de Pfadi debi?

10 Jahre

Welles isch dis Pfadi Highlight?

Als ich noch bei den Wölfli war, gab es ein So-La. Little Lion hiess es (glaube ich). Wenn ich mich richtig daran erinnere, war es mein erstes Zeltlager. Neben dem Bu-La war es eines meiner Lieblingslager.

Hesch e Lieblings Pfadiaktivität, welli?

Wir hatten ein Mal eine Aktivität bei den Pios, bei welcher wir sehr wenige waren (2 TNs). Ich erinnere mich sehr gut daran, da dieser Nachmittag etwas ruhiger war als sonst. Wir haben Fondue gemacht und es war einfach eine Hammer Aktivität.

Jojo



I wellere Einheit Leitisch du? Wieso hesch du i dere Einheit welle go Leite?

Wolfstufe, Will ich det i teilt worden bin aber au eher han welle .

Wie lang bisch scho i de Pfadi debi?

Sit 2016 also 8 Jahr

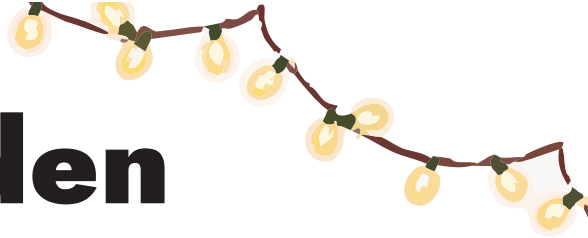
Welles isch dis Pfadi Highlight?

Ich han durch die langi zit scho villi Highlights gha. Die meiste devo chömed aber us de Plostuffe will ich det einfach am meiste gmacht han. Es anders isch definitiv aber au mini Taufi gsi.

Hesch e Lieblings Pfadiaktivität, welli?

Liebings Aktivität nöd würrklich will alles toll isch solange ich nüt mit Chnöpf oder Choche mache muess.

en Leitenden



Brave



I wellere Einheit Leitisch du? Wieso hesch du i dere Einheit welle go Leite?

Ich leite ide Meute Talpa. Mier hend das Jahr leider nid därke entscheide, wommir go leite wennd das heisst mier sind eifach alli bi de Wölfli iteilt worde.

Wie lang bisch scho i de Pfadi debi?

Aso ganz gnau weissis nüm aber mis erste Lager ischs Bombe PfiLa 2019 gsi und deet bini relativ früsch id Pfadi-cho. Aso knapp 5 Jahr.

Welles isch dis Pfadi Highlight?

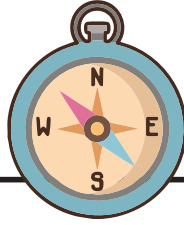
Ui ich chönnt so vil ufzelle..Highlights sind natürlü immer d Lager- vorallem d Kürs sind wüki meega! Ide Piostufe erläbt mer wüki mega vil tolls, lernt vili neuü LÜüt kenne und mer weiss nacher au ganz sicher wo Lauffingen liiht.

Hesch e Lieblings Pfadiaktivität, welli?

Aso wenn NA's au dezue zelled denn die! Suscht hanis mega gern wemmer im Summer mit em Velo irgendwo anefahred und denn deet go bade gönd oder so. (Im Winter dusse sii isch eifach vil z chalt (au mit gfühlte zäh Jagge)) Find Mini-Pioaktiväte wo d Helfti vo de LÜüt fähled au mega läss- vorallem wemmer denn Huusverbot im Franz Karl Weber bechunnt:)



Meme



Wie nennt man einen Pfadfinder ohne Karte und Kompass?

-Verirrt



Warum können Geister so schlecht lügen?

Weil man durch sie hindurchsehen kann

Fritz hat einen Joghurt fallen lassen, er war nicht mehr Haltbar.

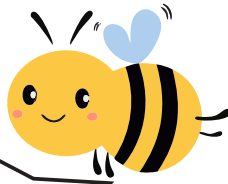


Wo ist der Mathelehrer wenn es kalt ist?

In der Ecke, da sind immer 90°



Corner



Was macht «Mus-Mus-Mus»?

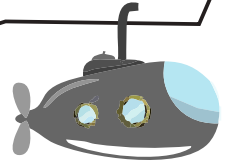
Eine Biene im Rückwärts-gang

Welches ist der schlechteste Tag für ein U-Boot?

Tag der offenen Tür



Geht ein Dalmatiner einkaufen, fragt die Verkäuferin: «Sammeln sie Punkte?»



Was trinkt ein vegetarischer Vampir am Liebsten?

Blutorangensaft

Was ist orange und läuft durch den Wald?

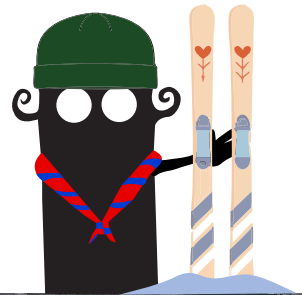
-Eine Wanderine



Challenge

Leider hat niemand an unserer Challenge «Steintürmli bauen» mitgemacht. Darum haben wir improvisiert und gingen selber ans Werk. Dies sind die Türmchen von Uki und Yokina. Da es jetzt Winter ist, ist es schon etwas kalt, um Steintürmchen zu bauen. Aber vielleicht hast du ja Lust einen Schneemann oder eine Schneefrau zu bauen. Wir würden uns über ein Foto von deiner Schneefigur freuen.

Vielleicht darf dein Schneemann ja sogar dein Foulard tragen fürs Foto. Du kannst dein Bild an wartler@pfadi-wart.ch schicken, dann werden wir das Bild im nächsten Wartler veröffentlichen. Aber vergiss nicht zu erwähnen, wer das Meisterwerk gebaut hat.





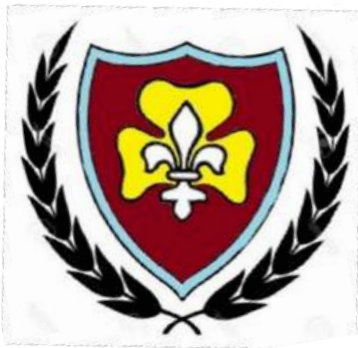
Pfadierlebnis

Hier erzählen wir von spannenden und neuen Pfadiabenteuern, die wir erlebt haben.

Knechten Prüfung

Ende September haben wir in der Pfadi und Piostufe die Knechtenprüfung absolviert. Die Knechtenprüfung ist eine Tradition der Pfadi Wart. Bei dieser Mutprobe laufen die Teilnehmer alleine durch den Wald. Es gibt jedoch noch ein paar Regeln. Zum Beispiel darf man niemals rennen und auch schreien ist nicht erlaubt. Wer den Weg bis zum Ziel geht, ohne die Regeln zu verletzen, hat sich das Knechtenprüfungsabzeichen wohl verdient. Und am Schluss der Prüfung gibt es natürlich für jeden einen feinen Dessert und ein warmer Punsch.

Hast du die Knechtenprüfung bestanden? Dann kannst du mit Stolz dein Abzeichen aufs Pfadihemd nähen, und zwar direkt oberhalb der rechten Brusttasche. Und falls du es dieses Mal nicht geschafft hast, wirst du bestimmt bald wieder die Möglichkeit haben sie zu wiederholen. Aber dann kennst du dich ja schon aus und wirst sie bestimmt bestehen.



PFADI WART CAP



**JETZT
IM SHOP:**
webshop.pfadiwart.ch

Theos Reise



Theo der Fuchs stapft fröhlich durch den verschneiten Wald. Heute wollte er einen Schneemann bauen, aber plötzlich hat der Wind einige seiner Sachen weggeweht! Theo braucht deine Hilfe, um alles wiederzufinden.



1. Technix

2. Karotte

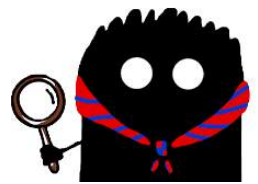
3. Wanderschuhe

4. Handschuhe

5. Lupe

6. Tasse

Kannst du die Dinge im Bild finden? Kreise sie ein!



Während Theo sucht, entdeckt er etwas Spannendes im Schnee – Fussspuren! Welche Tiere könnten diese Spuren gemacht haben? Kannst du Theo helfen, es herauszufinden?



Als Theo durch den winterlichen Wald lief, traf er auf einem Baum eine Eule an. Sie redeten lange miteinander. Die Eule erzählte Theo von einem Rätsel, dass jeder Besucher im Winterwald lösen muss. Meinst du, du kannst Theo helfen?

„Ich bin nicht lebendig, doch ich wachse. Ich kann in vielen Formen erscheinen, aber ich bleibe immer kalt. Ich komme, wenn es fröstelt, doch ich verschwinde mit der Sonne. Was bin ich?“

Frost

Eiszapfen

Nebel



Traditionen

In dieser Ausgabe haben wir zwei verschiedene Traditionen für euch.



Foulardknopf

Kennst du schon den Foulardknopf oder kannst ihn bereits? Vielleicht kennst du ihn auch unter dem Namen Schachbrettknopf oder Kreuzknoten. Wir benutzen ihn, um unser Foulard auf einer schönen Art zusammenzubinden. Falls du ihn noch nicht kannst oder noch ein bisschen üben willst, ist jetzt der perfekte Moment dazu. Um es dir für den Anfang etwas zu erleichtern, kannst du bevor du zum Foulard greifst, zwei verschiedenfarbige Schnüre nehmen.

So geht es:

1. Mache mit der weissen Seite eine Art Schlaufe. Das Schnurende ist dabei auf der Unterseite. Die schwarze Schnur wird vom rechts nach links über die beiden weissen Schnurteile gelegt und geht dann von unten durch die weisse Schlaufe wieder zurück nach rechts.
2. Nun klappst du das weisse Schnurende über die beiden schwarzen Schnurteile.
3. Als Letztes müssen wir nur noch die schwarze Schnur auf die linke Seite bringen, indem wir erst einmal über die weisse Schnur gehen und beim letzten Stück gehen wir unter durch.
4. Jetzt musst du nur noch alles schön zusammenziehen. Da unser Foulard einen blauen Rand hat, ist es etwas schwierig die Farben richtig zu positionieren. Aber wenn du etwas übst, wird es dir sicher auch bald gelingen.

Im Technix findest du den Knoten übrigens auch. Wenn dir das aber zu schwerfällt, kannst du auch ein Video auf YouTube darüber schauen oder du fragst am nächsten Samstag deinen Leiter oder deine Leiterin.





Blick is Technix

Die Folgende Seite kann ausgeschnitten und als Memory benutzt werden und ih null komma nix weisch öppis usem Technix :)

Buche	Kiefer/ Föhre
Linde	Rottanne
Kastanie	Hasel
Ahorn	Eichel







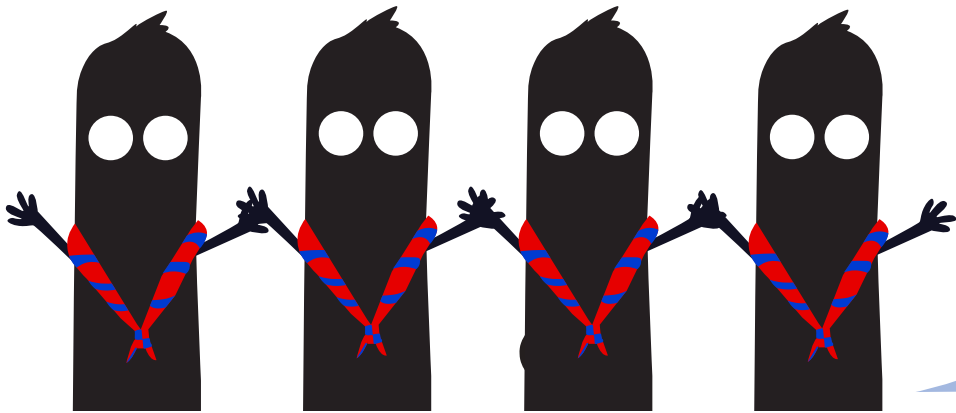
Traditionen

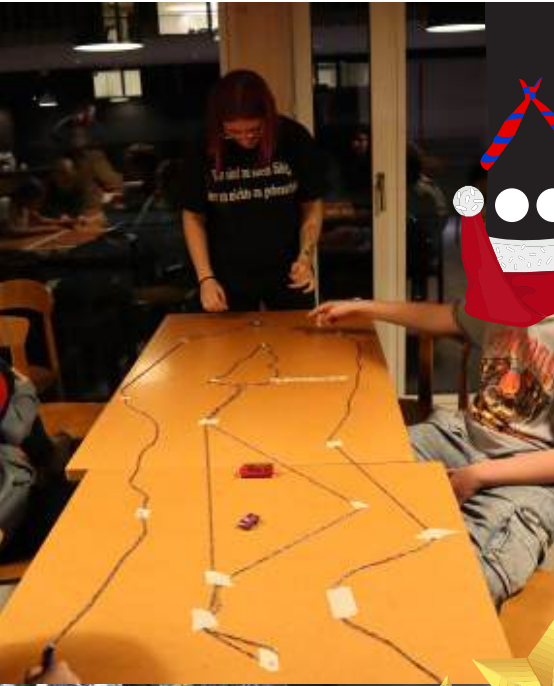


Truppruf

Unsere Einheiten haben alle eine Meute oder Truppruf. Die Rufe gehören zu den Traditionen der Pfadi und tragen viel zur Identität bei, da wir alle einen anderen haben. Der Ruf wird immer, wenn wir uns treffen und zur Verabschiedung aufgesagt. Wir rufen ihn so laut wie möglich. Heute stellen wir euch den Ruf vom Trupp Wiking vor. Aber Achtung, nur die Wikinger dürfen ihn benutzen!

*Tschala wi, tschala wa,
tschala weikasumba, Servila.
Rägädag, rägädag, Wiking
Ahoi!*









bei Fragen oder Ideen schreibt uns eine Email an:
wartler@pfadiwart.ch

Noch mehr von der Pfadi Wart
findet ihr hier:



www.pfadiwart.ch

